

## Dehmel, Richard Fedor Leopold: Doch als du dann gegangen (1891)

1     Doch als du dann gegangen,  
2     da hat sich mein Verlangen  
3     ganz aufgethan nach dir ...  
4     Als sollt'ich dich verlieren,  
5     schüttelte ich mit irren  
6     Fingern deine verschlossne Thür.

7     Und durch die Nacht der Scheiben,  
8     ob du nicht würdest bleiben,  
9     bettelten meine Augen, und –  
10    Du gingst hinauf die Stufen  
11    und hast mich nicht gerufen,  
12    mich nicht zurück an deinen Mund.

13    Vernahm nur noch mit stieren  
14    Sinnen dein Schlüsselklirren  
15    im schwarzen Flur, und dann –  
16    Traum ... bis die Schatten kamen,  
17    wo wir im Park zusammen  
18    ins bodenlose Wasser sahn.

(Textopus: Doch als du dann gegangen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/40273>)